



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Grußwort
der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend,
Manuela Schwesig,
anlässlich der Verleihung des Dieter Baacke Preises am 19. November in Cottbus

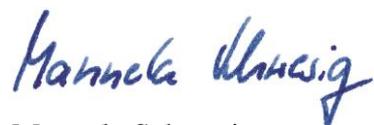
Sehr geehrte Vertreterinnen und Vertreter der Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur,
sehr geehrte Mitglieder der Jury des Dieter Baacke Preises,
liebe Preisträgerinnen und Preisträger,
liebe Gäste,

der Dieter Baacke Preis ist in jedem Jahr eine wichtige Standortbestimmung der medienpädagogischen Praxis. Über 200 eingereichte Projekte vermitteln einen Überblick darüber, welche Impulse die Medienpädagogik in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen setzen kann und welche Erfahrungen, Fragestellungen und Kompetenzen Kinder und Jugendliche selbst in Medienprojekte einbringen.

In diesem Jahr ist in der Vorauswahl aufgefallen, dass Schulen immer häufiger mit medienpädagogischen Projekten zusammenarbeiten. Es ist gut, dass Einrichtungen der Medienpädagogik mit Schulen gemeinsam an den Aufgaben arbeiten, die sich in der Medienbildung und Medienerziehung stellen. Richtig finde ich, dass viele Projekte den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft in den Mittelpunkt stellen und dabei auch geflüchtete Menschen ansprechen. Das zeigt, welche Möglichkeiten Medienarbeit und Medienpädagogik haben, um Inklusion und Integration zu befördern. Eine hohe Aufmerksamkeit haben in diesem Jahr schließlich der digitale Wandel und das Thema Datensicherheit erfahren. Die Entwicklung digitaler Medien macht es schwieriger für Nutzerinnen und Nutzer jeden Alters, einzuschätzen, was mit ihren Daten passiert. Genau das macht es aber auch wichtiger: Der Umgang mit persönlichen Daten ist heute ein zentraler Bestandteil von Medienkompetenz.

Für die Mitglieder der Jury und die Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur war es keine leichte Aufgabe, sich zwischen vielen Projekten für die

Preisträgerinnen und Preisträger zu entscheiden. Denn hinter jedem vorgeschlagenen Projekt stehen Begeisterung, Engagement und Ideenreichtum. Mein Dank gilt deshalb allen, die ihr Projekt eingereicht haben. Allen Preisträgerinnen und Preisträgern gratuliere ich herzlich zum Dieter Baacke Preis 2016!

A handwritten signature in blue ink that reads "Manuela Schwesig". The signature is written in a cursive style with a prominent initial 'M'.

Manuela Schwesig

Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend